



Arcus M

HB-2480

Ausbildungs- Programm

Voraussetzungen:

- Segelflug-Erfahrung grösser als 100 Stunden
- Startarten-Flugbuch-Eintrag ‚Eigenstart‘

Ziel:

- Kandidat muss dem einweisenden Fluglehrer beweisen, dass er in der Lage ist, das Flugzeug sicher und technisch korrekt zu bedienen.

Programm:

Theorie:

- Theorie Eigenstart
- Theorie Arcus-M
- Umschulungsblatt ausgefüllt und vom FL unterzeichnet

Praktische Einführung am Boden:

Betankung, Flügeltanks entleeren

| |
|---|
| Zweitakt-Treibstoff korrekt mischen, Ölanteil? |
| Rumpftank befüllen |
| Flügeltanks befüllen |
| Gesamt-Treibstoffmenge korrekt auf Motoren-Bedien-Instrument eingeben |
| Flügeltanks in Kanister entleeren |

Flug-Programm:

Flug 1: Angewöhnung in der *Segelflug-Konfiguration*, normale Verfahren

| |
|--|
| Eigenstart mit Flügelmann |
| Steigflug auf 1'500 M.ü.M. |
| ‚level-off‘ / Reiseflug-Konfiguration |
| Kühl-Prozedere, anschliessend Motor stilllegen |

Segelflug mit Übungen:

| |
|---|
| Abkippen im Geradeausflug mit unterschiedlichen Klappenstellungen |
| Abkippen in Kurven mit unterschiedlichen Klappenstellungen |
| Kurven mit unterschiedlichen Querlagen |
| Kurvenwechsel bei unterschiedlichen Klappenstellungen |
| Neustart des Motors in der Luft |
| Erneuter Steigflug auf mindestens 1'300 M.ü.M. |
| Kühl-Prozedere, anschliessend Motor stilllegen |
| Ziellandung im Segelflug |



Flug 2: Festigung / Praxis; *Langsamflug-Eigenschaften bei ausgefahrenem Motor*

| |
|---|
| Eigenstart mit Flügelmann |
| Steigflug auf 1'300 M.ü.M. <ul style="list-style-type: none">• Motor ausgefahren, Vollgas: Langsam-Flug geradeaus• Motor ausgefahren, Vollgas: Langsam-Flug im Kreisausflug• Motor ausgefahren, Leerlauf: Langsam-Flug bis Abkippen im Geradeausflug – ohne Vrille• Motor ausgefahren, Leerlauf: Langsam-Flug bis Abkippen – ohne Vrille |
| Kühl-Prozedere, anschliessend Motor abstellen, nicht einfahren (Schalter Manuell betätigen) <ul style="list-style-type: none">• Langsam-Flug-Übung mit Motor ausgefahren (Stillstand)<ul style="list-style-type: none">▪ Langsam-Flug mit Abkippen im Geradeausflug - ohne Vrille▪ Langsam-Flug mit Abkippen im Kreisflug – ohne Vrille |
| Danach Motor vollständig einfahren |
| Ziellandung im Segelflug |

Flug 3: *Not-Verfahren / Motoren-Handling*

| |
|---|
| Eigenstart mit Flügel am Boden (vom Eigenstarter-Abstellplatz aus) Ziel: Korrekte Abfolge der Start-Prozedur trotz erhöhter Belastung des Piloten |
| Steigflug auf 1'300 M.ü.M. |
| Fluglehrer drosselt im Steigflug unerwartet, aber auf sicherer Höhe den Motor Demonstration des Momentwechsels (kopflastiges Moment mit aktivem Antrieb/schwanzlastiges Moment mit bremsendem Antrieb. |
| Umschalten auf Redundanz-System |
| Kühl-Prozedere, anschliessend Motor stilllegen |
| Während des Einfahrens Spindel-Antrieb-Sicherung (vorderes Cockpit) ziehen, automatisches Propeller-Einfahren unterbrechen |
| Kandidat fährt das Triebwerk mit Propellerbremse manuell ein |
| Simulierter Neustart im Flug, wobei Motor nicht anspringt <ul style="list-style-type: none">• Ankunft in Flugplatznähe auf 900M.ü.M.• Motor automatisch ausfahren• Anstatt in ausgefahrenem Zustand den Motor zu starten – ca. 20 Sekunden in dieser Position verharren• Motor vollständig einfahren |
| Ziel: Demonstration eines gescheiterten Anlassversuches |
| Ziellandung im Segelflug |